

Quelle und Quellbach am Hellbach in Rheindahlen

Sickerquelle im Knippertzbachtal westlich des ehemaligen NATO-Geländes

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Mönchengladbach

Kreis(e): Mönchengladbach

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Quelle am Hellbach (2021)
Fotograf/Urheber: Michael Stevens



Im östlichen Teil des Naturschutzgebiets Knippertzbachtal westlich des ehemaligen NATO-Geländes befinden sich auf dem bis zu 200 Meter breiten Talboden ein Quellbach sowie eine Quelle. Es handelt sich um eine schüttende Sickerquelle. Hier leben auch anspruchsvolle Arten und Quellorganismen, wie der Dreiecksstrudelwurm (*Dugesia gonocephala*), die Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltonii*) und das Gegenblättrige Milzkraut (*Chrysosplenium oppositifolium*).

(Jana Wermeyer & Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Rütten, Sabine (2018): Ökologische und soziologische Untersuchungen an Erlenwäldern im Naturpark Schwalm-Nette. Köln.

Quelle und Quellbach am Hellbach in Rheindahlen

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Straße / Hausnummer: Dyckerbroicher Weg

Ort: 41179 Mönchengladbach - Rheindahlen

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 10' 21,36 N: 6° 17' 39,87 O / 51,1726°N: 6,29441°O

Koordinate UTM: 32.310.870,00 m: 5.672.498,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.520.633,71 m: 5.670.889,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer & Michael Stevens , „Quelle und Quellbach am Hellbach in Rheindahlen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343198> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

